



BAVARIA Industriekapital AG  
München

Quartalsberichterstattung zum 31.03.2009

## Inhaltsverzeichnis

Brief des Vorstands .....	3
Kennzahlen zum Konzern .....	5
Die Aktie.....	6
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 01. Januar – 31. März 2009.....	7
Konzernbilanz zum 31. März 2009 .....	8
Entwicklung des Konzerneigenkapitals.....	10
Erläuterungen zum Quartalsbericht .....	11
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	11
Konsolidierungskreis .....	11
Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz .....	12
Anteilsbesitzliste zum 31. März 2009.....	14
Finanzterminkalender .....	15
Impressum .....	15

## Brief des Vorstands

Im Mai 2009

Sehr geehrte Aktionäre,  
sehr geehrte Geschäftsfreunde,

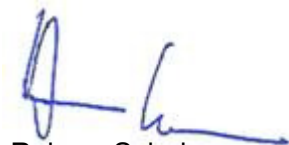
im ersten Quartal 2009 konnten sich die Portfoliounternehmen der BAVARIA Industriekapital AG den Auswirkungen der Wirtschaftskrise nicht entziehen. Der Umsatz fiel im Vergleich zum ersten Quartal des letzten Jahres um 18% auf EUR 95,8 Mio. Ohne Berücksichtigung von Änderungen des Konsolidierungskreises war sogar ein Umsatzrückgang um 31% im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres zu verzeichnen. Das EBITDA der operativen Tochtergesellschaften hat sich von EUR 4,6 Mio. im Vorjahr auf EUR -4,9 Mio. im laufenden Jahr reduziert. Bei vergleichbarem Konsolidierungskreis lag das EBITDA mit EUR -5,5 Mio. noch etwas darunter. Insbesondere die K + S Gruppe und die Fonderie du Poitou konnten ihre starken Vorjahresergebnisse nicht wiederholen. Entsprechende Kostensenkungsmaßnahmen wurden bereits eingeleitet, werden jedoch erst ab dem zweiten Quartal voll greifen.

Die Entwicklung der Finanzmittel spiegelt die operative Entwicklung wider. Der BAVARIA Konzern verfügt zum 31.03.2009 über Finanzmittel von EUR 54,1 Mio., zum 31.12.2008 waren dies EUR 62,9 Mio. Die Bankverbindlichkeiten stiegen gleichzeitig von EUR 8,8 Mio. zum 31.12.2008 auf EUR 16,1 Mio. zum 31.03.2009, dies vorwiegend zur Finanzierung von Investitionen der K + S Gruppe. Auf die neue Beteiligung Hunsfos entfällt dabei mit EUR 7,2 Mio. fast die Hälfte der Bankverbindlichkeiten. Ende 2008 und im ersten Quartal 2009 wurden Kostensenkungsmaßnahmen beschlossen, die erst zeitlich verzögert wirken. So konnten etwa langfristige Materialbestellungen nicht schnell genug dem gesunkenen Bedarf angepasst werden. Wir rechnen jedoch bereits im zweiten Quartal 2009 mit einer deutlichen Auswirkung dieser Maßnahmen auf Ergebnis und Finanzmittel, so wird z.B. ein Abbau der bereits bestellten Vorräte die Liquidität im zweiten Quartal verbessern können.

Unsere Unternehmen passen sich mit verschiedenen Maßnahmen dem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld an. So rechnen wir für das Gesamtjahr 2009 auf Grund verschiedener Marketingaktivitäten, stringenten Cash-Managements (z.B. Optimierung des Working Capitals) und weiterer Kostensenkungen mit einem deutlich positiven Ergebnis des BAVARIA Konzerns. Letztlich trägt dazu auch bei, dass unsere Portfoliounternehmen beim Kauf durch BAVARIA keine zusätzlichen Schulden aufnehmen mussten und somit keine finanziellen Strukturprobleme haben.

Sehr positiv beurteilen wir nach wie vor die Möglichkeiten, neue Beteiligungen zu attraktiven Konditionen zu erwerben. Hier helfen uns besonders unsere solide finanzielle Ausgangslage und unser exzellenter Ruf, den wir durch die erfolgreiche Sanierung von nunmehr rund zwanzig Unternehmen gewonnen haben.

Unseren Aktionären und Geschäftsfreunden versichern wir, dass wir die weitere Entwicklung der BAVARIA Industriekapital AG trotz des schwierigen wirtschaftlichen Umfeldes sehr zuversichtlich beurteilen. Wir danken für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Über Anregungen und Verbesserungsvorschläge oder Hinweise auf neue Transaktionen würden wir uns freuen.



Reimar Scholz

Vorstandssprecher

## Kennzahlen zum Konzern

	31.03.2009	31.12.2008	31.03.2008	31.12.2007
Ergebnis-Eckwerte in EUR Mio.				
Konzernumsatz	95,8	485,4	117,1	409,7
EBITDA ohne Auflösung passiver Unterschiedsbeträge	-4,9	37,3	22,8	29,1
Konzernjahresüberschuss	-6,6	23,2	20,7	5,2
- davon Auflösung passiver Unterschiedsbeträge	3,3	13,1	3,1	8,9
Bilanz-Eckwerte in EUR Mio.				
Eigenkapital	50,8	58,5	80,0	58,6
Bilanzsumme	323,2	321,7	296,5	277,4
Anlagevermögen	115,8	104,5	73,0	82,2
Finanzmittelbestand zum Stichtag	54,1	62,9	69,3	55,5

## Die Aktie

Anzahl der Aktien	6.394.500 Stück
Art der Aktien	Auf den Inhaber lautende Stückaktien
Grundkapital	EUR 6.394.500,00
Stimmrechte	Jede Aktie gewährt eine Stimme
WKN	260555
ISIN	DE0002605557
Börsenkürzel	B8A
Börsensegment	Entry Standard
Geschäftsjahr	Entspricht dem Kalenderjahr
Bilanzierung	Nach HGB
Designated Sponsor	Equinet AG
Bekanntmachungen	Elektronischer Bundesanzeiger
Höchstkurs bis Stichtag 2009 (30.03.2009)	EUR 12,20
Tiefstkurs bis Stichtag 2009 (16.03.2009)	EUR 7,86
Stichtagskurs (31.03.2009)	EUR 11,97
Marktkapitalisierung (31.03.2009)	EUR 69,1 Mio.
Ergebnis AG je Aktie	EUR 2,17 (für das Geschäftsjahr 2008)
Dividende je Aktie	EUR 3,15 (für das Geschäftsjahr 2008)

Zum Stichtag 31.03.2009 hat die BAVARIA Industriekapital AG aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 20. Juni 2008 150.986 eigene Aktien zu Anschaffungskosten von EUR 1,4 Mio. zurückgekauft.

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung 01. Januar – 31. März 2009

	31. Mrz 09		31. Mrz 08	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
1. Umsatzerlöse	95.753		117.103	
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-4.376		3.853	
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	<u>350</u>		<u>241</u>	
		91.727		121.197
4. Sonstige betriebliche Erträge		5.621		23.871
5. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-46.809		-66.617	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-5.868</u>		<u>-5.079</u>	
		-52.677		-71.695
6. Personalaufwand				
a) Löhne und Gehälter	-24.469		-24.821	
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-6.732</u>		<u>-6.990</u>	
		-31.201		-31.811
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-4.683		-3.468
8. sonstige betriebliche Aufwendungen		-15.127		-15.716
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		348		455
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		-214		-253
11. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0		-144
<b>12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>		<u><b>-6.206</b></u>		<u><b>22.435</b></u>
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		150		-1.087
14. Sonstige Steuern		-534		-628
<b>15. Jahresüberschuss</b>		<u><b>-6.590</b></u>		<u><b>20.720</b></u>
16. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		41.134		39.828
17. Einstellungen in die Rücklagen		-127		-779
18. Anderen Gesellschaftern zustehender Gewinn		90		-54
<b>19. Konzernbilanzgewinn</b>		<u><u><b>34.507</b></u></u>		<u><u><b>59.714</b></u></u>

## Konzernbilanz zum 31. März 2009

### Aktiva

	31. März 2009		31. März 2008	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<b>A. Anlagevermögen</b>				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	1.176		412	
2. Geschäfts- oder Firmenwert aus der Kapitalkonsolidierung	6.982		5.767	
3. Geleistete Anzahlungen	<u>0</u>		<u>39</u>	
		8.158		6.219
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	35.753		27.201	
2. Technische Anlagen und Maschinen	56.698		32.262	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.593		3.262	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>11.601</u>		<u>4.008</u>	
		107.645		66.733
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	2		52	
2. Beteiligungen	40		9	
3. Sonstige Ausleihungen	<u>0</u>		<u>0</u>	
		42		61
		<b>115.845</b>		<b>73.013</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	35.459		38.557	
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	19.336		23.171	
3. Fertige Erzeugnisse und Waren	17.190		14.831	
4. Geleistete Anzahlungen	<u>323</u>		<u>434</u>	
		72.308		76.993
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	63.623		59.801	
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	91		329	
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>13.729</u>		<u>13.400</u>	
		77.443		73.530
III. Wertpapiere				
1. Eigene Anteile	1.425		2.481	
2. Sonstige Wertpapiere	<u>5.717</u>		<u>6.225</u>	
		7.142		8.706
IV. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		<u>48.336</u>		<u>63.119</u>
		<b>205.229</b>		<b>222.347</b>
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		2.171		1.136
		<u><b>323.245</b></u>		<u><b>296.495</b></u>



## Passiva

	31. März 2009		31. März 2008	
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
<b>A. Eigenkapital</b>				
I. Gezeichnetes Kapital		6.395		6.615
Bedingtes Kapital: 561.000,00 Euro				
II. Kapitalrücklage		8.605		8.385
III. Gewinnrücklagen		1.431		2.486
1. Gesetzliche Rücklage	6		6	
2. Rücklage für eigene Anteile	1.425		2.481	
IV. Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung		-939		1.095
V. Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter		793		1.668
VI. Konzernbilanzgewinn		34.507		59.714
		<b>50.792</b>		<b>79.962</b>
<b>B. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung</b>		74.569		52.106
<b>C. Rückstellungen</b>				
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	59.903		54.326	
2. Steuerrückstellungen	7.913		4.606	
3. Sonstige Rückstellungen	40.238		35.122	
		<b>108.054</b>		<b>94.055</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	16.136		651	
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	3.783		9.666	
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	47.799		49.744	
4. Sonstige Verbindlichkeiten	20.557		8.462	
		<b>88.275</b>		<b>68.523</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>		1.556		1.849
		<b>323.245</b>		<b>296.495</b>

## Entwicklung des Konzerneigenkapitals

TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Währungsumrechnung Gewinnrücklage	Unterschiedsbetrag aus Anteile anderer Ges.	Ausgleichsposten für Anteile anderer Ges.	Konzerngewinn	Konzerneigenkapital
<b>31. Dezember 2008</b>	6.395	8.605	1.304	-6	1.088	41.134	<b>58.520</b>
Jahresüberschuss 31.03.2009						-6.590	-6.590
Dividendenausschüttungen							0
Kapitalherabsetzung							0
Einstellung in die Gewinnrücklagen			127			-127	0
Fremdwährungsdifferenzen				-933			-933
Anteile andere Gesellschafter					-295	90	-205
<b>31. März 2009</b>	6.395	8.605	1.431	-939	793	34.507	<b>50.792</b>

## Erläuterungen zum Quartalsbericht

### **Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Der Abschluss wurde nach den gültigen Regeln des Handelsgesetzbuches (HGB) erstellt und ist ungeprüft. Der Zwischenbericht weist keine Veränderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen und -methoden gegenüber dem Konzernabschluss des Geschäftsjahres 2008 aus.

### **Konsolidierungskreis**

Im Abschluss sind alle wesentlichen Tochterunternehmen, die unter der Kontrolle der BAVARIA Industriekapital AG stehen, berücksichtigt. Sieben Unternehmen wurden nicht in die Konsolidierung einbezogen. Es handelt sich dabei um Gesellschaften, für die ein Konsolidierungswahlrecht gemäß § 296 HGB bestand.

Der Konsolidierungskreis hat sich im Vergleich zum letzten Jahresabschluss vom 31. Dezember 2008 im Wesentlichen wie folgt verändert:

- Die OSNY Pharma S.A.S., OSNY/ Frankreich, sowie die OSNY Pharma Holding S.A.S., OSNY/ Frankreich, wurden im März 2009 erworben und werden im ersten Quartal 2009 erstkonsolidiert. Die Erstkonsolidierung wurde auf Grund der kurzen Zeitspanne zwischen Erwerb und Aufstellung des Quartalsberichts mit vorläufigen Werten vorgenommen.

## Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz

### Geschäfts- oder Firmenwert aus der Kapitalkonsolidierung

Entwicklung zum 31. März 2009 in TEUR

Buchwert 31.12.2008	Zugang	Abschreibung	Ver- schmelzung	Endkon- solidierung	Buchwert 31.03.2009
7.210	0	-228	0	0	6.982

Entwicklung zum 31. März 2008 in TEUR

Buchwert 31.12.2007	Zugang	Abschreibung	Ver- schmelzung	Endkon- solidierung	Buchwert 31.03.2008
6.852	0	-187	-898	0	5.767

### Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital beträgt zum 31. März 2009 EUR 6.394.500,00.

Das bedingte Kapital I (Mitarbeiterbeteiligungsprogramm) beträgt EUR 511.500,00 (bis zu 511.500 auf den Inhaber lautende Stückaktien).

Das bedingte Kapital II (Wandelschuldverschreibungen für Mitglieder des Aufsichtsrats) beträgt EUR 49.500,00 (bis zu 49.500 auf den Inhaber lautende Stückaktien).

Zum Stichtag 31.03.2009 hat die BAVARIA Industriekapital AG aufgrund der Ermächtigung der Hauptversammlung vom 20. Juni 2008 150.986 eigene Aktien zu Anschaffungskosten von EUR 1,4 Mio. zurückgekauft.

## Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung

Entwicklung zum 31. März 2009 in TEUR

Buchwert 31.12.2008	Zugang	Auflösung	Endkonso- lidierung	Buchwert 31.03.2009
69.603	8.258	-3.292	0	74.569

Die Zugänge resultieren aus den im ersten Quartal erstkonsolidierten Gesellschaften OSNY Pharma S.A.S. und OSNY Pharma Holding S.A.S.

Entwicklung zum 31. März 2008 in TEUR

Buchwert 31.12.2007	Zugang	Auflösung	Verschmel- zung	Buchwert 31.03.2008
32.339	23.699	-3.076	-856	52.106

Die Zugänge resultieren aus der Erstkonsolidierung der Xenterio GmbH.

## Anteilsbesitzliste zum 31. März 2009

Konzern-Muttergesellschaft	Währung in Tsd.	Anteil am Kapital in %	
		direkt	indirekt
<b>Konzern-Muttergesellschaft</b>			
BAVARIA Industriekapital AG, München			
<b>Konsolidierungskreis</b>			
Executive Consulting AG, München	EUR	100,00	
Hering Wärmetauscher Holding AG, München	EUR	75,00	
Hering AG, Gunzenhausen	EUR		71,06
Neef IT Solutions AG, Karlsruhe	EUR	78,00	
BAVARIA Maschinenbau Holding II AG, München	EUR	88,75	
Langbein & Engelbracht GmbH, Bochum	EUR		83,43
Langbein & Engelbracht Industrial Eng.& Co., Shanghai/ China	CNY		83,43
Verwaltungsgesellschaft 0906 GmbH, München	EUR	100,00	
Blitz 05-316 GmbH & Co. KG, München	EUR	100,00	
R&E Automationstechnik GmbH, Fellbach-Schmidlen	(1) EUR	50,00	
Kienle + Spiess GmbH, Sachsenheim	EUR		99,74
Kienle + Spiess Hungary Kft, Tokod/ Ungarn	HUF		99,74
Wardstorm Ltd., Ellesmere Port/ UK	GBP		99,74
Sankey Laminations Ltd., Ellesmere Port/ UK	GBP		99,74
G.L. Scott & Co. Ltd., Ellesmere Port/ UK	GBP		99,74
Bavariaring 0906 GmbH, München	EUR	100,00	
SwissTex Winterthur AG, Winterthur/ Schweiz	CHF	100,00	
Force Ltd., Birmingham/ UK	(1) GBP	75,00	
Oldenburg Ltd., Birmingham/ UK	(1) GBP	100,00	
Bavaria Chemicals GmbH, München	EUR	75,00	
Bavaria Maschinenbau Ltd., Valletta/ Malta	(1) EUR	100,00	
Elfotec AG, Mönchaldorf/ Schweiz (in Abwicklung)	(1) CHF		75,00
Elfotec Ltd., Annacotty/ Irland (in Abwicklung)	(1) EUR		75,00
baikap Holding 010607 GmbH, München	EUR	100,00	
baikap Holding 020607 GmbH, München	EUR	100,00	
baikap Holding 030807 GmbH, München	EUR	100,00	
baikap Holding 040807 GmbH, München	EUR	100,00	
Fonderies Aluminium de France SAS, Paris/ Frankreich	EUR		100,00
Fonderie du Poitou Aluminium SAS, Ingrandes sur Vienne/ Frankreich	EUR		100,00
Teksid Deutschland GmbH, Heilbronn (in Abwicklung)	(1) EUR		100,00
Xenterio GmbH (vormals Elcoteq Communications Technology GmbH), Offenburg	EUR		100,00
FARAL S.p.A., Modena/ Italien	EUR		100,00
K+S Holding GmbH & Co. KG, München	EUR		94,80
Kienle + Spiess Logisztikai, Tokod/ Ungarn	HUF		99,74
FARAL France SAS, Carmaux/ Frankreich	EUR		100,00
Hunfos Fabrikker AS, Vennesla/ Norwegen	NOK		100,00
baikap Holding 051108 GmbH, München	EUR	100,00	
baikap Holding 061108 GmbH, München	EUR	100,00	
OSNY Pharma SAS, OSNY / Frankreich	EUR		100,00
OSNY Pharma Holding SAS, OSNY/ Frankreich	EUR		100,00

(1) nicht konsolidiert § 296 HGB

## Finanzterminkalender

(Änderungen vorbehalten)

### **29. Mai 2009**

Ordentliche Hauptversammlung

### **24. August 2009:**

Quartalsinformation 2. Quartal 2009

### **23. November 2009:**

Quartalsinformation 3. Quartal 2009

## Impressum

### **Herausgeber**

Bavaria Industriekapital AG  
Bavariaring 24  
80336 München

Telefon: +49 (0)89 - 729 8967 - 0

Fax: +49 (0)89 - 729 8967 - 10

info@baikap.de

www.baikap.de

### **Redaktion**

Svea Strohm  
Leiterin Finanzen

svea.strohm@baikap.de